



Sprungbrett

Info der DLRG Rodenkirchen e.V.
Ausgabe 36, November 2015



Inhaltsverzeichnis

Ortsgruppentagung.....	4
Alles glänzt, so schön neu.....	6
Fortbildungen.....	9
Kinderfahrt.....	11
Jugendfahrt.....	14
Termine.....	19

Ortsgruppentagung



Die Ortsgruppe Rodenkirchen e.V. hatte zur jährlichen Jahreshauptversammlung in den Kölner Ruderverein von 1877 eingeladen. Neben dem Vorstand und dem Vertreter des Bezirks Köln hatten sich auch einige jüngere Mitglieder eingefunden.

Oliver Grunwald erhielt für sein Engagement die höchste DLRG Ehrung, das goldene Verdienstabzeichen mit Brillant. Die Vorsitzenden der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen, Ralf Lachmann, sowie des Bezirks Köln, Bernd Evers, hoben die außergewöhnlichen

Leistungen und Verdienste für die DLRG hervor und überbrachten die besonderen Glückwünsche des Landesverbandes Nordrhein sowie des Präsidiums der DLRG.

Oliver Grunwald, der im Jahre 1978 Mitglied bei der DLRG Rodenkirchen e.V. wurde, und mittlerweile seit 30 Jahren ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen des Vereins tätig ist, dankte allen Mitgliedern, die die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit in den vergangenen Jahren unterstützt und ermöglicht haben.

Einige Mitglieder erhielten im Anschluss noch eine Auszeichnung für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit: Susanne Niehs für 40 Jahre,

Thorsten Axer für 25 Jahre, Paula Schmitz, Juliane Schiffer, Maria Richard, Jonas Ditscheid für jeweils 10 Jahre.

Im weiteren Verlauf der Tagung wurden die Berichte des abgelaufenen Geschäftsjahres von der Versammlung genehmigt. Nach den Berichten stand die Entlastung des Vorstandes an und alle Anwesenden wünschten viel Erfolg für das laufende Jahr.

Nach der Rückkehr ins renovierte Hallenbad Rodenkirchen stand dieses Thema natürlich weiterhin im Mittelpunkt. Der Ausbildungsleiter Oliver Grunwald zeigte sich optimistisch, zukünftig wieder viele neue Mitglieder im Rodenkirchenbad begrüßen zu können.

Alles glänzt, so schön neu



Endlich war es so weit: Nach zwei Jahren Sanierungsarbeiten im Hallenbad Rodenkirchen freuten sich alle Trainer der DLRG Rodenkirchen e.V. am 19. Januar 2015 auf den Auftakt der Anfänger- und Rettungsschwimmausbildung.

Auch die Kleinsten waren vom komplett erneuerten Rodenkirchenbad sichtlich begeistert – insbesondere, da zur ersten Ausbildungsstunde Spiel und Spaß noch im Vordergrund standen.



Ebenfalls in die Sanierung des Bades inbegriffen war die Bereitstellung eines eigenen Raumes nur für die DLRG. Dieser bietet viel

Platz für die theoretische Ausbildung. Außerdem wurden dort einige Schränke platziert um das Ausbildungsmaterial zentral und geordnet



unterbringen zu können, sodass bei Bedarf stets darauf zugegriffen werden kann.

Aber nicht nur das Bad wurde erneuert: auch der Adler Köln 1/52, unser Vereinsbus, wurde nach 11 Jahren treuer Dienste

in Rente geschickt. Selbstverständlich nicht ohne einen adäquaten Ersatz anzuschaffen! Zukünftig werden unsere Vereinsmitglieder in unserem neuen Peugeot Boxer Kombi Luxus transportiert.



Fortbildungen



Auch dieses Jahr war wieder gespickt mit interessanten Fortbildungen für unsere Trainer und Mitglieder: So fand am 21. April 2015 eine Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse statt. Unter fachkundiger Leitung der Johanniter wurden aktuelle Neuerungen vermittelt und lebenswichtige

Notfallmaßnahmen geübt.





Getreu dem Motto „Lebenslanges Lernen“ reicht unseren Mitgliedern nur eine Auffrischung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort nicht. Und so besuchten sechs unserer Trainer und Ausbildungshelfer vom 29. bis 30. August 2015 das Seminar zur Gemeinsamen

Assistentenausbildung (GAA). Hier erfuhren sie die neusten Kniffe zur Vermittlung von Schwimmtechniken sowie die Grundlagen für Lehr- und Lernhilfen. Außerdem wurden ihre Kenntnisse zur Trainingsmethodik in praktischen Beispielen analysiert und verbessert.

Kinderfahrt



Hungrig nach Spiel, Spaß und Spannung waren auch dieses Jahr wieder 16 Nachwuchsschwimmer der DLRG Rodenkirchen e.V., die sich traditionsgemäß zu dieser Jahreszeit nach Lutzerath in die Eifel aufmachen. Nach Ankunft im altbe-

kannten Haus Eifelperle hieß es dann aber zuerst einmal „Auspacken und Ausräumen!“ bevor der Spielplatz und die Tischtennisplatten in Angriff genommen werden konnten. Als dann die Glocken zum Abendessen läuteten, warteten

bereits leckere Hot Dogs auf die Teilnehmer. Nachdem alle Mägen gefüllt waren, war jedoch noch lange nicht Schluss, schließlich musste Lutzerath auch bei Nacht erkundet werden! Nach einem lauschigen Marsch über Felder und Wiesen, wartete eine Geburtstagsüberraschung auf einen der Betreuer, welche dann gebührend mit Kindersekt und Wunderkerzen gefeiert wurde.



Am nächsten Tag ging es direkt aufregend weiter: Nach einem umfangreichen Frühstück wurden die Sachen gepackt und es ging auf in den

Kletterwald nach Traben-Trarbach. Dort konnten die Teilnehmer nach einer kurzen Einweisung



und ausgestattet mit Helm und Klettergurt, die verschiedenen Kletterpfade erkunden. Das Angebot reichte von blauen Parcours für Anfänger bis zu den schwarzen Profikursen, somit war für jeden etwas dabei. Nach vielen spannenden Stunden in den Bäumen ging es schnell wieder heimwärts, schließlich wartete bereits der Drei-Eichen-Grillplatz auf die jungen Schwimmer. So ging es

gleich nach Ankunft am Haus Eifelperle wieder weiter zum Grillplatz, wo bis spät am Abend gegrillt, gelacht und gespielt wurde.



Der Sonntag begann dann wesentlich ruhiger. Nach einem entspannten

Frühstück mussten nur noch die Sachen gepackt werden, um dann die letzten Energiereserven im Cochemer Erlebnisbad zu verbrauchen. Am Abend kamen dann alle Teilnehmer erschöpft aber glücklich wieder am Rodenkirchener Schwimmbad an. Nachdem die DLRG Rodenkirchen nun bereits zum 25sten Mal in Folge in die Eifel gefahren ist, ist auch nach dieser erfolgreichen Fahrt klar, wie das Ziel im nächsten Jahr heißen wird: Lutzerath!



Jugendfahrt



Are you ready for the sound of Scooter? Ziel der diesjährigen Jugendfahrt, war es die 90er Jahre in all ihrem Glanz und Neonfarben wieder aufleben zu lassen. Für diesen Zweck war der historische Bahnhof in Ahrdorf mit

seinem Partyraum ideal geeignet. So brachen am Freitagmittag 20 Rettungsschwimmer voll freudiger Erwartung in Richtung Eifel auf. Am Abend stand dann zuerst einmal ein kleines Quiz an, um

auch beweisen zu können, dass man sich noch bestens an dieses Jahrzehnt erinnert.



Nachdem auch die jüngeren Teilnehmer über alle Serienhits und Ereignisse der 90er Jahre informiert waren, wurde bis spät in die Nacht auch die Musik aus dieser Zeit gewürdigt.



Am Samstagmorgen stand nach einem späten, aber dafür umso ausgiebigerem Frühstück ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm: Besuch wurde der Atom-bunker in Kall, der bis 1993 als Ausweichsitz der Landesregierung NRW diente.



Über insgesamt drei Stockwerke und 1500 qm bot dieser Bunker in einem Katastrophenfall den Ministern und ihren Mitarbeitern bis zu 30 Tage Schutz und Raum um zu leben und zu arbeiten. Als fiktives

Fallbeispiel diente ein atomarer Angriff auf das Ruhrgebiet, um somit die unterschiedlichen Funktionen und Räume dieser Schutz-einrichtung besser kennen zu lernen.



Dies begann beim Empfang der Nachricht über einen Fernschreiber und führte die Gruppe dann über die Konferenzräume bis zum bunkereigenen Tonstudio. Daneben wurde aber auch der Alltag im Bunker gezeigt, wie etwa die Schlaf- und



Waschräume oder die Mensa.

Nach einer spannenden Entdeckungstour unter der Erde, ging es für die Teilnehmer zurück an die Oberfläche und damit zurück zum Bahnhof Ahrdorf. Hier musste schließlich alles für die große 90er Party vorbereitet werden. Nachdem die Knicklichter zum Leuchten und die Discokugeln



zum Glänzen gebracht wurden, geleiteten Michael Jackson und Co. die Feierwütigen durch die Nacht.



Um Mitternacht wartete noch eine Überraschung auf die Mitglieder, als zwei große Sahnetorten, garniert mit Zuckerperlen und Kirschen, in den Raum gebracht wurden.



Am Sonntag galt es dann nach einer kurzen Nacht nur noch den Bahnhof aus seiner Zeitreise in die 90er Jahre zu holen und die Sachen zusammen zu packen. Auf dem Heimweg in Richtung Köln bemerkten die Mitglieder dann zufällig einen Hinweis auf den einzigen wachsenden Wasserfall der Eifel.



Ein solches Naturschauspiel konnten sie sich natürlich nicht entgehen lassen. Nachdem auch dieser maleische Ort zu Genüge bewundert worden war, kamen alle Teil-

nehmer glücklich und zufrieden wieder am Schwimmbad Rodenkirchen an. Zum Abschluss schallte es

wieder aus allen Mündern: „Die Jugendfahrt 2016 kann kommen!“



Termine

An dieser Stelle schon mal ein Ausblick auf die anstehenden Termine.

5. Dezember 2015	Kinderfest Kath. Kirchengemeinde Weiß
7. Dezember 2015	Nikolausschwimmen Hallenbad Rodenkirchen
23. Dezember 2015	Weihnachtsmarktbesuch
21. April 2016	Ortsgruppentagung Ruderverein von 1877
24. – 26. Juni 2016	Kinderfahrt Lutzerath

Impressum

Herausgeber:	DLRG OG Rodenkirchen e.V. Am Sandpfad 10 50999 Köln http://www.dlrg-rodenkirchen.de
Redaktion:	J. Degenhardt, N. Wertgen, B. Bronikowski, O. Grunwald
Autoren:	C. Jansen, O. Grunwald, J. Degenhardt
Fotos:	O. Grunwald, N. Wertgen
Auflage:	150 Stück
Druck:	farbo print + media GmbH Bischofsweg 48-50 50969 Köln